Gemeinsame Erklärung



CDU-Windhagen, SPD-Windhagen, FDP-Windhagen, B90/Die Grünen-Windhagen:

Die Vielfalt unserer Gesellschaft bringt neue Dynamiken und Herausforderungen für die klassischen Volksparteien mit sich. Umso wichtiger ist es, die Arbeitsweise in den kommunalen Räten richtig darzustellen: Entgegen anderslautender Behauptungen entscheiden die Vertreterinnen und Vertreter von CDU, SPD, FDP und B90/Die Grünen völlig frei von Fraktionszwang oder übergeordneten Parteilinien. Im Mittelpunkt steht immer das Wohl unserer Kommune.

Vernetzung ist kein Selbstzweck, sondern ein handfester Vorteil

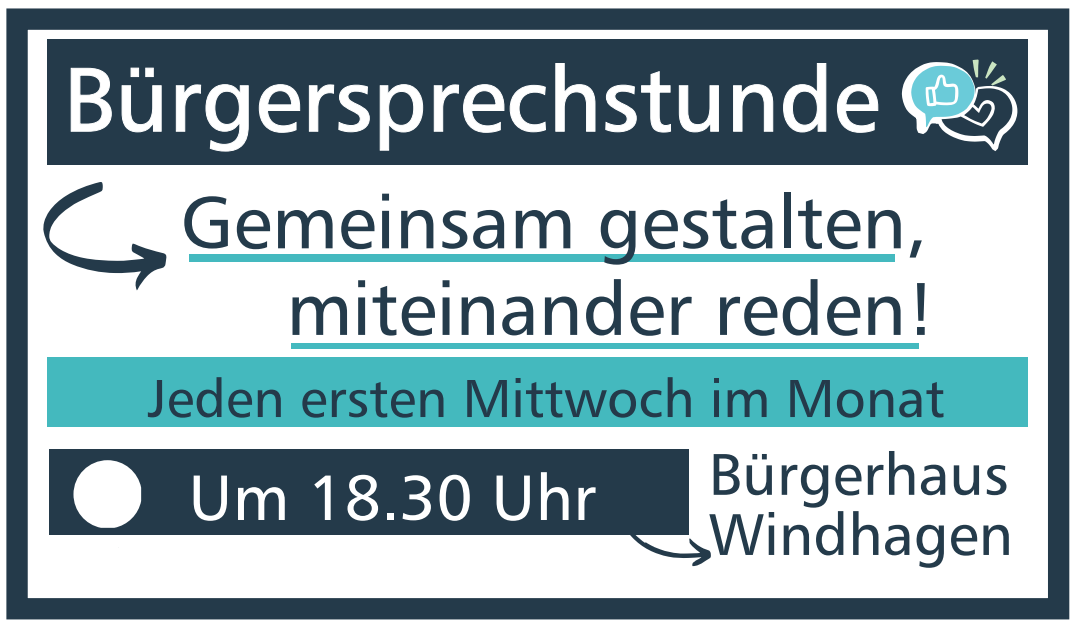
Zudem zeigt sich immer deutlicher, wie essenziell die Vernetzung in übergeordnete Gremien – wie etwa den Verbandsgemeinderat – ist.
Sie bietet den Menschen in unserer Ortsgemeinde einen direkten, messbaren Vorteil. Da wegweisende Entscheidungen, beispielsweise im Schulwesen, im Bereich des ÖPNV oder im Brandschutz, nicht auf Orts-, sondern auf Verbandsgemeindeebene getroffen werden, ist die politische Verknüpfung von enormer Bedeutung und stellt einen unschätzbaren Vorteil für die Menschen in unserer Ortsgemeinde dar.
Wer in diesen Gremien nicht vertreten ist, hat dort auch keine Stimme – so einfach ist das. Deshalb ist es ein klarer Gewinn für unsere Gemeinde, wenn Ratsmitglieder gleichzeitig in den übergeordneten Gremien aktiv sind und dort direkten Einfluss im Sinne unserer Heimat ausüben können. Windhagen ist keine Insel: Genau diese gremienübergreifende Struktur sichert, dass Anliegen aus Windhagen nicht an der Ortsgrenze enden, sondern dort ankommen, wo tatsächlich entschieden wird.

Erfahrung und Kontinuität statt Einzelkämpfertum

Diese Vernetzung ist zugleich mehr als der einzelne Anruf oder Kontakt einer Person: Sie bedeutet Zugang zu Fachwissen, zu Erfahrungen aus anderen Gemeinden und zu Ansprechpartnern auf Landes- und Bundesebene. Themen, die andernorts bereits gelöst wurden, müssen so nicht neu erfunden werden. Und weil Parteiarbeit über einzelne Personen hinaus organisiert ist, bleibt diese Verbindung auch dann bestehen, wenn einzelne Mandatsträger einmal nicht mehr zur Verfügung stehen – ein Vorteil, den lose Zusammenschlüsse strukturell nicht bieten können.

Fazit

CDU, SPD, FDP und B90/Die Grünen bieten diese effektive Form der Interessenvertretung der Bürgerinnen und Bürger – verankert vor Ort und zugleich eng verknüpft mit Verbandsgemeinde, Kreis, Land und Bund. Wer die politischen Zuständigkeiten und Zusammenhänge kennt, erkennt schnell den echten Mehrwert, den die klassischen Parteien für die Bürgerinnen und Bürger leisten.





CDU ORTSVERBAND WINDHAGEN

Osterzauber 2026

Ein Fest von Familien für Familien

CDU Windhagen lud zum gemeinsamen Feiern, Basteln und Spielen ein

Wenn der Osterhase nach Windhagen kommt, ist inzwischen eines sicher: Beim Osterzauber der CDU Windhagen wird es bunt, fröhlich und vor allem familiär. Bereits zum dritten Mal fand in diesem Frühjahr der Osterzauber statt und lockte zahlreiche Familien zum gemeinsamen Feiern, Basteln und Spielen.

„Der Osterzauber ist für uns eine echte Herzensangelegenheit. Wir freuen uns, dass wir mit dem Fest nicht nur den Familien in Windhagen eine Freude bereiten, sondern gleichzeitig auch etwas für den guten Zweck tun können", so Caroline Brömmelhues.



Der Nachmittag stand ganz im Zeichen der Kinder. An liebevoll gestalteten Stationen wurde gebastelt und gemalt, beim Eierlauf-Parcours ging es sportlich zu und beim Kinderschminken wurde es bunt. An der Fotowand mit dem Osterhasen entstanden zahlreiche schöne Erinnerungsfotos. Viele Kinder konnten ihre selbst gestalteten Osterwerke anschließend mit nach Hause nehmen.

Doch der Osterzauber ist längst mehr als ein Nachmittag für die Kleinsten. Mit der Veranstaltung möchte die CDU Windhagen einen Ort schaffen, an dem Familien zusammenkommen, Generationen gemeinsam Zeit verbringen und Gemeinschaft erlebt wird. Und genau das war auch in diesem Jahr wieder spürbar: Eltern und Großeltern bastelten mit, feuerten beim Eierlauf an oder nutzten die Gelegenheit für gemeinsame Familienfotos.
Ein solches Fest wäre ohne die vielen Menschen, die ihre Zeit und ihr Engagement einbringen, nicht möglich. Deshalb gilt der besondere Dank allen Helferinnen und Helfern, den zahlreichen Kuchenspenderinnen und -spendern, den Unterstützern und natürlich allen Familien, die den Osterzauber besucht und zu seiner besonderen Atmosphäre beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gebührt Michael Scholl vom E&S Backparadies, der auch in diesem Jahr wieder Waffeln gebacken und damit das gesamte Forum mit einem besonderen Duft verzaubert hat. Gemeinsam feiern, Gemeinschaft erleben und dabei Gutes tun – genau das macht den Osterzauber in Windhagen aus.



Helferteam - Osterzauber 2026 Fotos oben u. unten: Juliane Frense



Unterstützer Michael Scholl



Jürgen Schmied, MdL und Markus Harf



Osterhase besucht Rollitennis

CDU Windhagen übergibt 306,30 Euro an Rollitennis e.V.

Der Osterzauber der CDU Windhagen stand in diesem Jahr nicht nur im Zeichen von Spiel, Spaß und Gemeinschaft. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf dem Thema Inklusion im Sport. Passend zum diesjährigen Spendenzweck war der Verein Rollitennis e.V. vor Ort und machte das Thema für die Besucherinnen und Besucher ganz praktisch erlebbar.
Elke und Jürgen Kugler hatten einen kleinen Rollstuhl-Parcours aufgebaut. Die Kinder konnten selbst ausprobieren, wie es sich anfühlt, einen Rollstuhl zu bewegen, Hindernisse zu überwinden und sich damit fortzubewegen.
Die Neugier war schnell geweckt und zahlreiche kleine Besucherinnen und Besucher wollten den Parcours selbst ausprobieren. Dabei ging es um mehr als eine spielerische Erfahrung: Der Verein Rollitennis e.V. setzt sich dafür ein, Menschen mit Behinderung die Teilhabe am Sport und an gemeinschaftlichen Aktivitäten zu ermöglichen.
Der Rollstuhl ist dabei kein Hindernis, auf Bewegung, Sport und Gemeinschaft zu verzichten – ganz im Gegenteil. „Inklusion lässt sich nicht nur erklären – manchmal muss man sie einfach selbst erleben", so die CDU Windhagen. Gerade der praktische Einblick beim Osterzauber bot eine schöne Gelegenheit, Berührungsängste abzubauen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Nun konnte die CDU Windhagen den Erlös des Osterzaubers offiziell an Rollitennis e.V. übergeben. Insgesamt kamen 306,30 Euro für den Verein zusammen.

„Wir möchten nicht nur ein schönes Fest für die Menschen in Windhagen organisieren, sondern mit dem, was dabei zusammenkommt, gleichzeitig etwas zurückgeben," erklärt Antje Buchholz, stellvertretende Vorsitzende der CDU Windhagen.





Spendenübergabe an Rollitennis e.V. Foto: Patricia Clasen

Dass der Verein beim Osterzauber nicht nur vorgestellt wurde, sondern mit dem Rollstuhl Parcours auch selbst vor Ort war, machte die Spende in diesem Jahr besonders greifbar. So konnten die Besucherinnen und Besucher unmittelbar erleben, wofür ihre Unterstützung eingesetzt wird und welche Bedeutung Inklusion im Sport für die Arbeit von Rollitennis e.V. hat.
Für die CDU Windhagen zeigt der Osterzauber damit einmal mehr, wie gesellschaftliches Engagement, Gemeinschaft und ein guter Zweck miteinander verbunden werden können: Gemeinsam feiern, Inklusion erlebbar machen und gleichzeitig Gutes tun.

Eine Zwischenbilanz „Versprochen / Gehalten“

Die aktuellen Mitglieder der CDU/FDP-Fraktion vereinen 10.265 Stimmen auf sich, während die Mitglieder anderer Fraktionen (Stand 18.08.2026) in Summe lediglich 9.658 Stimmen darstellen (G-BfW 6.051 Stimmen, SPD/Grüne 3.607 Stimmen).

Die CDU/FDP-Fraktion ist im Ortsgemeinderat Windhagen mit 9 Mitgliedern (von 20 zuzügl. Ortsbürgermeister) Mitgliedern die größte Fraktion (G-BfW = 7 Fraktionsmitglied. SPD/Grüne = 4 Fraktionsmitglieder).

Es ist klar erkennbar, die Fraktionen, die bereits im 2024 Wahlkampf zusammengearbeitet haben mit 11 von 20 Sitzen zuzüglich der Stimme des Ortsbürgermeisters eine klare Mehrheit darstellen, obwohl das Stimmenergebnis das eigentlich nicht hergibt.

Die CDU/FDP-Fraktion hat sich seit 7/2024 insgesamt mit 54 Anträgen oder Anfragen eingebracht um unsere Ortsgemeinde positiv weiter zu entwickeln.

Beispiele:
- Erneuerung der Straßenkarte am Ortseingang
- Sanierung der Fassade am Josef Rüddel Forum
- Projekt Lebensraum Windhagen
- Umgestaltung Verteilerkästen/Versorgungseinrichtungen
- Einrichtung eines Vollsortimenters
- Ertüchtigung des Weges zwischen Köhlershohn und Rottbitze
- Absenkung der Gehwegübergänge
- Einrichtung von Niststationen
- Kostenübernahme der Mehrkosten der Betreuung
- Ideenwettbewerb zur Verschönerung von Orten und Plätzen

uvm.

Einige der von uns angestoßenen Projekte konnten bereits umgesetzt werden.
Leider finden sich zahlreiche Projekt weiterhin auf der Liste der unerledigten Themen wie z.B. „Errichtung Wohnmobilstellplätze“, „Durchführung eines Wochenmarktes“, „Durchführung eines Weihnachtsmarktes“, „Bäume für den Dorfplatz Stockhausen“ uvm.

Die CDU/FDP-Fraktion steht für die positive Weiterentwicklung unserer Ortsgemeinde.

Hass vs. konstruktive Kritik –
für einen respektvollen Austausch in Windhagen

Die kommunalpolitische Arbeit in Windhagen lebt vom Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich für ihre Gemeinde einsetzen. Auch wir als Mitglieder der CDU Windhagen tun dies neben unserem Beruf und unseren privaten Verpflichtungen – mit dem Ziel, Entscheidungen zu treffen, die dem Wohl aller dienen.

Dabei ist uns bewusst: Politik bedeutet nicht, es allen recht machen zu können. Entscheidungen werden sorgfältig abgewogen, diskutiert und oftmals unter schwierigen Rahmenbedingungen getroffen. Nicht selten gehört es auch dazu, unbequeme Wahrheiten klar anzusprechen oder Maßnahmen zu vertreten, die nicht überall auf Zustimmung stoßen. Gerade deshalb ist uns eine offene und transparente Kommunikation besonders wichtig. Wir versuchen stets zeitnah und bürgernah die Windhagenerinnen und Windhagener auf vielfältigen Kanälen zu informieren.

Kritik spielt in einer funktionierenden Demokratie eine zentrale Rolle. Sie ist notwendig, wertvoll und ausdrücklich erwünscht – denn sie hilft, unterschiedliche Perspektiven einzubeziehen und Entscheidungen zu verbessern. Konstruktive Kritik zeichnet sich dadurch aus, dass sie sachlich bleibt, Argumente liefert und den Dialog sucht.

Leider beobachten wir jedoch zunehmend eine Entwicklung, die über berechtigte Kritik hinausgeht. Persönliche Anfeindungen, Beleidigungen und unsachliche Kommentare – insbesondere in digitalen Räumen – haben ein Ausmaß erreicht, das mit einem respektvollen Miteinander nicht mehr vereinbar ist. Solche Äußerungen treffen nicht nur einzelne Personen, sondern erschweren auch die sachliche politische Arbeit insgesamt.

Für uns ist klar: Demokratie muss Kritik aushalten. Hass und Beleidigungen aber haben keinen Platz. Sie tragen nichts zur Lösung von Problemen bei, sondern vergiften das gesellschaftliche Klima und schrecken Menschen davon ab, sich überhaupt noch zu engagieren.

Wir wünschen uns daher einen respektvollen Austausch, in dem unterschiedliche Meinungen ihren Platz haben, ohne dass persönliche Grenzen überschritten werden. Nur so können wir gemeinsam weiterhin Verantwortung für Windhagen übernehmen und unsere Gemeinde konstruktiv weiterentwickeln.

„Wine & Dine“ bringt den CDU-Gemeindeverband Asbach noch näher zusammen



Mit dem neuen Format „Wine & Dine“ schafft der CDU-Gemeindeverband Asbach eine schöne Gelegenheit für persönlichen Austausch und gute Gespräche in entspannter Atmosphäre. Einmal im Quartal kommen die geschäftsführenden Vorstände zusammen, um aktuelle Themen zu besprechen und die Zusammenarbeit innerhalb des Gemeindeverbandes und der Verbandsgemeinde weiter zu stärken.

Besonders engagiert wurde das Format von Patricia Clasen aus dem CDU-Ortsverband Windhagen auf den Weg gebracht. Sie organisierte auch die Auftaktveranstaltung im Restaurant Vier Winden in Windhagen und setzte damit einen wichtigen Impuls für den neuen Gesprächskreis.

Ein weiteres Wine & Dine fand im zweiten Quartal in Buchholz statt. Auch dort wurde deutlich, wie wertvoll der direkte Austausch für eine lebendige und vertrauensvolle Zusammenarbeit vor Ort ist. Das Format soll weiterhin dazu beitragen, miteinander im Gespräch zu bleiben und die Verbundenheit in der Region zu fördern.

Wenn Sie ortsübergreifende Vorschläge für diese Gesprächs runde haben, sprechen Sie uns an!

Patricia Clasen betont die Bedeutung des Formats so: „Mit Wine & Dine schaffen wir einen Raum für offenen Austausch, persönliche Begegnungen und gute Zusammenarbeit – genau das stärkt uns als Verband und als Gemeinschaft“.



Reportage: Die Neugestaltung des Ortseingangs von Windhagen

Der Ortseingang von Windhagen hat sich sichtbar verändert. Wer in den vergangenen Woche n die Kreuzung **Reinhard-Wirtgen-Straße / Hauptstraße** passiert hat, dem ist die neue Gestaltung dieses zentralen Verkehrsknotens kaum entgangen. Genau hier stand einst das bekannte **Haus auf der Ecke am Ortseingang** – ein Gebäude, das für viele Windhagener zum vertrauten Ortsbild gehörte.

Ein unerwarteter Abriss

Das Haus musste nach einem **unverschuldeten Wasserschaden** kurzfristig abgerissen werden. Die Gemeinde sah sich aufgrund akuter **Einsturzgefahr** gezwungen, schnell zu handeln. Mit dem Wegfall des Gebäudes eröffnete sich zugleich eine Chance, den gesamten Bereich neu zu ordnen und verkehrlich zu entschärfen.

Neue Verkehrsinsel bringt Struktur

Die auffälligste Veränderung ist die neu errichtete **Verkehrsinsel**, die den Einfahrtsbereich aus Richtung Ortsmitte klar gliedert.
Zuvor kam es immer wieder zu gefährlichen Situationen, weil „eilige" Autofahrer die Einmündung zu **stark schnitten**. Die neue Insel zwingt nun zu einer sauberen **Fahrspurführung** und sorgt für mehr Übersicht.
Auch die **Fahrbahnbegrenzungen** wurden erneuert und deutlich klarer strukturiert – ein Plus für Sicherheit und Orientierung.

Zukünftige Gestaltung der Gemeindefläche

Die an die Baumaßnahme angrenzende gemeindliche Fläche bleibt nicht lange ungenutzt. Nach einem I**deenwettbewerb** soll sie noch in diesem Jahr neu und ansprechend gestaltet werden. Die Gemeinde plant hier einen Bereich, der sowohl optisch als auch funktional einen Mehrwert für den Ortseingang schaffen soll.

Besonderer Dank gilt **Beigeordnetem Karl Borsch**, der die Neugestaltung dieses Schlüsselpunktes mit großem Einsatz und klarer Struktur begleitet hat. Sein Engagement hat maßgeblich dazu beigetragen, dass die Maßnahme zügig und zielgerichtet umgesetzt werden konnte.



Foto: Michael Möhlenhof



Foto: Michael Möhlenhof

CDU Windhagen feiert gelungenes Sommerfest 2026

Bei sommerlichen Temperaturen hat die CDU Windhagen ihr Sommerfest 2026 gefeiert und trotz der Hitze wurde es ein rundum gelungener Abend.

Bei kühlen Getränken, leckeren Würstchen, Häppchen und guter Stimmung nutzten die zahlreichen Gäste den Abend für persönliche Gespräche und einen regen Austausch. Für besonders gute Laune sorgte auch die schöne Gitarrenmusik eines Mitglieds, die zum mitsingen einlud.

Die CDU Windhagen bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern, die der Einladung gefolgt sind, für die schönen Gespräche und das gemütliche Miteinander. Nach der zweiten Auflage in Folge ist für den Vorstand klar: Auch im kommenden Jahr soll es ein drittes Sommerfest geben.

Besonders gefreut hat sich die CDU Windhagen über den Besuch der heimischen Bundestagsabgeordneten Ellen Demuth, die der Einladung nach Windhagen erneut gerne gefolgt ist. Der Abend bot Gelegenheit für einen offenen Austausch über Themen, die die Ortsgemeinde bewegen.

Die CDU Windhagen bedankt sich bei Ellen Demuth für ihren Besuch, den offenen Austausch und ihr Ohr für die Anliegen der Ortsgemeinde und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.



v.l.n.r.: Ellen Demuth, MdB; Antje Buchholz, Martin Buchholz, Patricia Clasen, Alina Effertz, Caroline Brömmelhues Vorsitzende | Foto: Patricia Clasen

Pflege von Mensch zu Mensch
KB
Ambulanter Pflegedienst
Köhne-Bierbaum GbR
Häusliche Grund- und Behandlungspflege
• Häusliche Altenpflege • Ambul. Krankenpflege
• Individuelle Beratung • Urlaubsvertretung
Ihre Ansprechpartnerinnen:
Neveeda Köhne & Dominique Bierbaum
Tel. (01 70) 1 60 65 65 oder (0 26 45) 97 31 58
E-Mail: info@pflegedienst-windhagen.de
24-Stunden-Notdienst
Vertragspartner aller Krankenkassen

Langjährige Treue zur CDU Windhagen gewürdigt

In zwei Ehrungsrunden hat der CDU-Ortsverband Windhagen in diesem Jahr langjährige Mitglieder für ihre jahrzehntelange Verbundenheit ausgezeichnet. Insgesamt 19 Jubilare erhielten Anerkennung für 25, 40 oder sogar 50 Jahre Mitgliedschaft.

Die CDU Windhagen hat in diesem Jahr ihre langjährigen Mitglieder gleich in zwei Veranstaltungen in den Mittelpunkt gestellt. Bereits zu Beginn des Jahres wurden im Bürgerhaus 16 Jubilare aus den Jahren 2024, 2025 und 2026 für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. Einige Monate später folgte eine weitere Ehrungsrunde, bei der drei weitere Mitglieder ausgezeichnet wurden.

Im Mittelpunkt standen dabei nicht nur Urkunden und Ehrennadeln, sondern vor allem die persönlichen Geschichten der Geehrten. Viele von ihnen begleiten die CDU bereits seit mehreren Jahrzehnten und haben in dieser Zeit auch die Entwicklung Windhagens miterlebt und mitgestaltet.

Die erste Ehrungsrunde wurde durch den Fraktionsvorsitzenden der CDU/FDP-Fraktion im Ortsgemeinderat, Martin Buchholz, eröffnet. Auch der damalige CDU Landtagskandidat, jetzt Landtagsabgeordnete Jürgen Schmied richtete ein Grußwort an die Anwesenden und betonte die Bedeutung des ehrenamtlichen und politischen Engagements vor Ort.

Die Ehrungen übernahmen in beiden Veranstaltungen die stellvertretenden Vorsitzenden des CDU-Ortsverbandes, Patricia Clasen und Antje Buchholz. In persönlichen Laudationen würdigten sie die langjährige Treue und das Engagement der Mitglieder.

Auch bei der zweiten Ehrungsrunde im Sommer wurde deutlich, wie wertvoll der persönliche Austausch zwischen den Generationen ist. Geehrt wurden Marlene Kroll für 25 Jahre Mitgliedschaft sowie Ernst-Dieter Meyer und Axel Wehrens für jeweils 50 Jahre Mitgliedschaft. Die hohen Temperaturen konnten der guten Stimmung dabei keinen Abbruch tun. Bei persönlichen Gesprächen und gemeinsamen Erinnerungen entstanden interessante Einblicke in die Geschichte des Ortsverbandes und der Ortsgemeinde.

Für Patricia Clasen ist gerade dieser Austausch eine besondere Bereicherung: „Es ist total interessant, von Menschen, die länger Mitglied im CDU Ortsverband sind, als ich alt bin, Erfahrungswerte mit auf den Weg zu bekommen. Dabei erhält man spannende Einblicke in die Entstehung und Entwicklung unserer Ortsgemeinde. Ich bin dankbar, dass Geschichte und Erfahrung so an die nächste Generation weitergegeben werden."

Mit viel persönlicher Wertschätzung wurden auch die Präsente für die Jubilare vorbereitet. Neben Urkunde und Ehrennadel erhielten die Geehrten individuell gestaltete Weinpräsente. Jede Flasche wurde mit einem eigenen CDU-Windhagen-Etikett und dem Namen des jeweiligen Jubilars versehen. Die Vorbereitung wurde so kurzerhand zu einem kleinen „Bastelabend" des Vorstandes – ein Zeichen dafür, dass die Ehrungen für die CDU Windhagen mehr sind als ein formaler Termin.

MARTIN BUCHHOLZ
Computerservice
isr
Wir sind Mitglied
Ihr zuverlässiger Partner
Tel. 0700-26 65 96 63
www.mabu-online.com
Eichenweg 4a, 53578 Windhagen



v.l.n.r.: Antje Buchholz, Ernst-Dieter Meyer, Marlene Kroll, Axel Wehren, Patricia Clasen

Einige Jubilare, die nicht persönlich an den Veranstaltungen teilnehmen konnten, wurden anschließend zu Hause besucht. Dort überreichten die stellvertretenden Vorsitzenden die Urkunde und das Präsent persönlich und nutzten die Gelegenheit für einen gemeinsamen Austausch.

Antje Buchholz würdigte die Geehrten ebenfalls: „Wir sind dankbar für diese langjährige Treue und das Engagement. Viele unserer Jubilare haben Windhagen maßgeblich mit aufgebaut, über Jahrzehnte mitgestaltet und setzen sich bis heute mit Herzblut für ihre Heimat ein. Das verdient großen Respekt und ist ein Vorbild für die kommenden Generationen".





Jubilare wurden für 25, 40 und 50 Jahre Treue geehrt! Foto: Michael Möhlenhof

Bei Getränken und Gesprächen klangen die Ehrungsabende jeweils in geselliger Runde aus. Dabei wurden Erinnerungen geteilt und Geschichten erzählt – etwa darüber, wie der persönliche Weg in die CDU einst begonnen hatte.

Für den CDU-Ortsverband Windhagen sind die Ehrungen deshalb weit mehr als eine Auszeichnung für eine bestimmte Anzahl von Mitgliedsjahren. Sie stehen für gelebte Verbundenheit, Engagement und den Zusammenhalt über Generationen hinweg.

Die CDU Windhagen bedankt sich bei allen Jubilaren herzlich für ihre jahrzehntelange Treue und ihren Beitrag zur Entwicklung der Gemeinde.

Vernetzung zum Vorteil der Bürgerinnen/Bürger in Windhagen

Kommunalpolitik lebt von den Interessen und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger.

Oftmals sind diese Interessen oder Wünsche aber gar nicht im Einflussbereich einer Ortsgemeinde. Und genau da macht die gute Vernetzung zu übergeordneten Gremien den Unterschied für die Bürgerinnen und Bürger.

Ein Beispiel: Gerade im ländlichen Raum ist der ÖPNV nicht immer ganz optimal aufgestellt. Durch die hervorragende Vernetzung von Windhagener Fraktionsmitgliedern im Verbandsgemeinderat von CDU, FDP, SPD und Grünen sowie von Windhagener Fraktionsmitgliedern der CDU in den Kreistag, ist es gelungen, die angebotenen Verbindungen auszubauen und die Taktung sogar zu erhöhen.

Das kann nur durch positive Vernetzung erreicht werden.
Die positive Vernetzung der Gremien zwischen den Ortsgemeinden, aber auch mit der Verbandsgemeinde, mit dem Kreis, mit dem Land und mit dem Bund bietet nachweislich zahlreiche Vorteile für die Menschen in Windhagen.

Ein weiteres Beispiel:
Die KiTa Spatzennest konnte durch die positive Zusammenarbeit von Martin Buchholz (damals Beigeordneter der OG Windhagen) und Erwin Rüddel (damals MdB) als eine der ersten KiTas im Umfeld am Bundes-Projekt „Offensive Frühe Chancen: Schwerpunkt-Kita Sprache & Integration“ teilnehmen und die Sprachförderung im KiTa-Wesen unterstützen. Ein enormer Nutzen für die Eltern und die Kinder in unserer Ortsgemeinde mit entsprechendem Bedarf.
Kürzere Kommunikationswege in Behörden und Ministerien reduzieren Wartezeiten. Ob bei einer einfachen Anfrage zu Erschließungsmöglichkeiten eines Grundstücks oder bei Belangen weitreichender Relevanz. Parteien mit entsprechenden Strukturen und entsprechender Vernetzung sind DIE ideale Verbindung für Ihre Interessen.

Wir sind frei von Fraktionszwang oder „Weisungen von oben“. Eher im Gegenteil. Wir sehen uns als Sprachrohr der Bürgerinnen und Bürger in Windhagen und platzieren Ihre Themen in den entsprechenden übergeordneten Gremien. Und zwar mit Nachdruck und auch mit Einfluss.

Daran wird deutlich: Unsere hervorragende Vernetzung ist IHR persönlicher Vorteil. Diese Vernetzung finden Sie nur bei den bürgerlichen Parteien.


Foto: Lennard van den Brock

Vlnr: Thassilo Falkenau (CDU/FDP Windhagen), Michael Möhlenhof (CDU/FDP Windhagen), Antje Buchholz (CDU/FDP Windhagen), Philipp Herzog (Bürgermeister Bad Honnef), Elke Buttgereit (CDU Bad Honnef), Martin Buchholz (CDU/FDP Windhagen), Gerhard Kunz (CDU Bad Honnef).



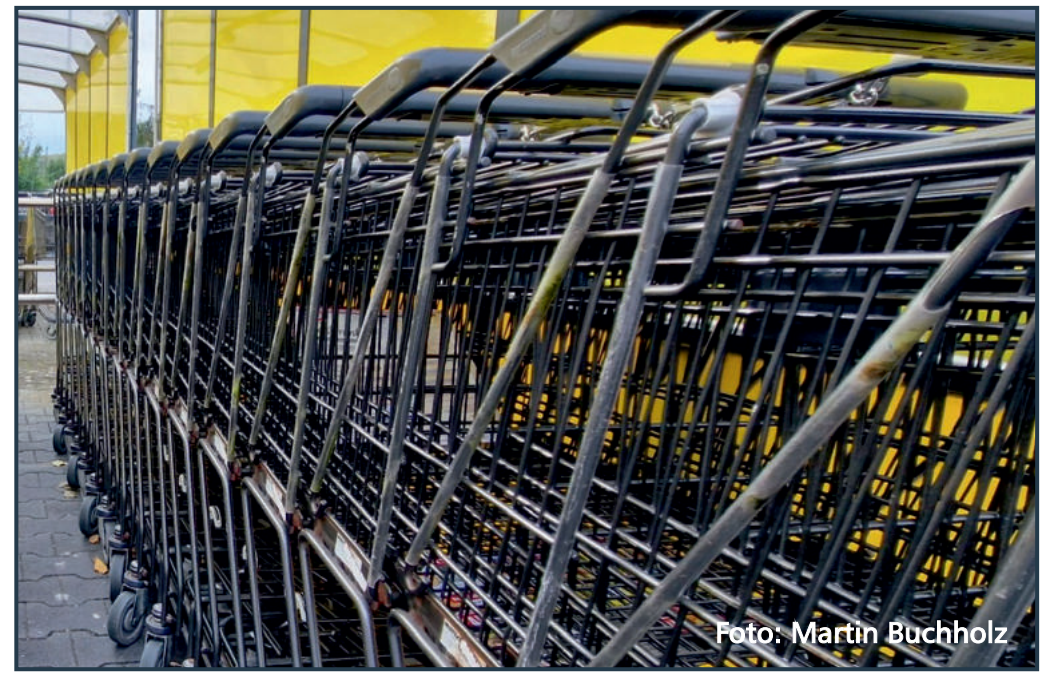






Ein Vollsortimenter für Windhagen: Warum ein moderner Markt jetzt wichtiger ist denn je

Seit vielen Jahren gehört der kleine Lebensmittelmarkt im Ortskern fest zum Bild der Gemeinde.
Für zahlreiche Bürgerinnen und Bürger ist er weit mehr als nur ein Geschäft: Er steht für Vertrautheit, gelebte Nachbarschaft und ein Stück Windhagener Geschichte. Doch so groß die Verbundenheit mit dem traditionsreichen Markt auch ist, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich grundlegend verändert.


Foto: Martin Buchholz

Kleine Einzelhandelsstandorte stehen heute unter erheblichem Druck. Steigende Kosten, verändertes Einkaufsverhalten und die wachsenden Anforderungen an Sortiment, Logistik und Service machen den Betrieb eines Kleinstmarktes zunehmend schwierig. Umso bemerkenswerter ist es, dass der aktuelle Betreiber trotz aller Herausforderungen weiterhin für die Nahversorgung im Ort sorgt und damit einen wichtigen Beitrag für die Gemeinde leistet.

Deutlicher Bürgerwille für mehr Angebot

Wie groß der Wunsch nach einer modernen Einkaufsmöglichkeit ist, hat eine amtliche Einwohnerbefragung eindrucksvoll gezeigt. Das Ergebnis fiel eindeutig aus: Die Bürgerinnen und Bürger wünschen sich einen Vollsortimenter in Windhagen.
Ein solcher Markt würde deutlich über die Möglichkeiten eines klassischen Dorfladens hinausgehen. Gefragt ist ein modernes Angebot, das den heutigen Bedürfnissen von Familien, Senioren und Berufstätigen gleichermaßen gerecht wird. Dazu gehören eine große Auswahl an Lebensmitteln, regionale Produkte, Frischetheken für Fleisch, Käse und gegebenenfalls Fisch sowie Waren des täglichen Bedarfs.
Darüber hinaus wünschen sich viele Bürger zusätzliche Dienstleistungen wie Post- und Paketservices, längere Öffnungszeiten und Aufenthaltsbereiche mit Café-Charakter. Ein moderner Markt soll nicht nur Versorger, sondern auch ein Ort der Begegnung sein.

Mehr als nur Einkaufen

Ein Vollsortimenter bietet zahlreiche Vorteile für eine Gemeinde. Neben einer breiten Produktvielfalt sorgen regionale Angebote für die Stärkung heimischer Erzeuger. Dienstleistungen wie Lottoannahme, Post oder Paketservice bündeln wichtige Alltagsaufgaben an einem Ort.
Auch die Infrastruktur profitiert. Ausreichende Parkplätze, moderne Ausstattung und ein möglicher Lieferservice für gehbehinderte Menschen erhöhen den Komfort erheblich. Gleichzeitig entstehen Arbeits- und Ausbildungsplätze direkt vor Ort.
Nicht zuletzt kann ein Markt mit integriertem Café die Aufenthaltsqualität in einem Zentralort unserer Gemeinde diese stärken und zu einem zusätzlichen Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft werden.

Buchholz als Beispiel für erfolgreiche Entwicklung

Wie wichtig eine zeitgemäße Nahversorgung ist, zeigt ein Blick in die Nachbargemeinde Buchholz. Dort musste ein kleiner, traditioneller Markt Insolvenz anmelden. Ein neuer Markt mit modernem Konzept konnte sich hingegen erfolgreich etablieren und wird von den Kundinnen und Kunden sehr gut angenommen. Dieses Beispiel verdeutlicht, dass die Zukunft der Nahversorgung nicht im Festhalten an überholten Strukturen liegt, sondern in der Weiterentwicklung bestehender Angebote.

Ein Projekt mit Hürden

Obwohl sich die Bevölkerung klar für einen neuen Vollsortimenter ausgesprochen hat, verlief die Umsetzung bisher nicht ohne Schwierigkeiten. Aus Sicht vieler Bürger zieht sich das Genehmigungsverfahren bereits über einen längeren Zeitraum hin. Dadurch entsteht der Eindruck, dass wichtige Entscheidungen nicht mit der notwendigen Konsequenz vorangetrieben werden. Gleichzeitig wächst der Wunsch nach Planungssicherheit. Viele Einwohner sehen in dem Projekt einen wichtigen Baustein für die zukünftige Entwicklung Windhagens.

Politische Unterstützung vorhanden

Rückendeckung erhält das Vorhaben von der CDU/FDP-Fraktion im Gemeinderat. Die Fraktion verweist auf das deutliche Ergebnis der Einwohnerbefragung und betont die Bedeutung einer modernen Nahversorgung für die Zukunftsfähigkeit des Ortes.
Mit dieser Position wird ein klares Signal gesetzt: Die kommunale Politik erkennt den Bedarf und unterstützt das Ziel, die Versorgungssicherheit in Windhagen langfristig zu stärken.

Windhagen steht vor einer wichtigen Entscheidung

Die Diskussion um den neuen Vollsortimenter ist letztlich mehr als eine Frage des Einkaufens. Sie berührt die Zukunft der Gemeinde, die Attraktivität des Ortskerns und die Lebensqualität der Einwohner.
Viele Bürgerinnen und Bürger haben ihre Haltung bereits deutlich zum Ausdruck gebracht. Nun kommt es darauf an, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass aus dem Wunsch der Bevölkerung Realität werden kann.
Ein moderner Vollsortimenter wäre für Windhagen kein Luxusprojekt, sondern eine Investition in die Zukunft. Er könnte die Nahversorgung langfristig sichern, den Ortskern beleben und die Gemeinde für kommende Generationen stärken. Damit steht Windhagen vor einer Entscheidung, die die Entwicklung des Ortes nachhaltig prägen dürfte.



„Das Ergebnis der amtlichen Einwohnerbefragung ist nicht nur einfach eine Zahl, sondern ein deutlicher Auftrag für unsere Arbeit. Kommunalpolitik muss die Wünsche der Bürgerinnen/Bürger ernst nehmen", so Martin Buchholz, Fraktionsvorsitzender CDU/FDP Fraktion im Ortsgemeinderat.

MANNS GmbH
Erd- und Abbrucharbeiten
Spezialtiefbau
Entsorgungsfachbetrieb
Tel. 02645/972800 Windhagen - Klarenplatz 17

Windhagen zwischen Märchen und Realität

Windhagen hat in den vergangenen Jahrzehnten viel erreicht. Damit das auch in Zukunft so bleibt, braucht es neue Impulse, klare Ziele und den Mut, Entwicklung zu ermöglichen.

Manchmal klingen Geschichten fast wie ein Märchen. Andere sind schlicht Realität.

Windhagen ist in den vergangenen Jahrzehnten gewachsen und hat sich stetig weiterentwickelt. Wohngebiete wurden geschaffen, Unternehmen angesiedelt und wichtige Infrastruktur aufgebaut. Beispiele wie die KiTa Wiesenwichtel zeigen, dass die Ortsgemeinde immer wieder in ihre Zukunft investiert hat.

Entwicklung ermöglichen statt Stillstand verwalten

Aus Sicht der CDU/FDP-Fraktion ist seit dem Wechsel der Gemeindeleitung im Juli 2024 ein deutlicher Unterschied zur bisherigen Entwicklung festzustellen. Statt neue Impulse zu setzen, scheint vielfach die Verwaltung des bestehenden Zustands im Vordergrund zu stehen. Gerade bei der Entwicklung von Gewerbeflächen besteht aus Sicht der Fraktion Handlungsbedarf.

Dabei geht es nicht um Wachstum um jeden Preis. Die CDU/FDP-Fraktion steht nach eigener Darstellung für eine umweltverträgliche und nachhaltige Entwicklung, die gleichzeitig Chancen für Wohnen, Wirtschaft und Infrastruktur eröffnet.

Denn Unternehmen in Windhagen brauchen Möglichkeiten, sich weiterzuentwickeln. Dafür braucht es geeignete Flächen, verlässliche Rahmenbedingungen und vor allem Planungen, die zeitnah und möglichst unbürokratisch umgesetzt werden können.

Ein klarer Auftrag beim Vollsortimenter

Auch beim geplanten Vollsortimenter sieht die CDU/FDP-Fraktion einen konkreten Handlungsauftrag. 62,74 Prozent der Bürgerinnen und Bürger haben sich in der Abstimmung für die Errichtung eines Vollsortimenters ausgesprochen. Für die Fraktion ist dieses Ergebnis ein deutliches Signal, die notwendigen Schritte für die Umsetzung weiter voranzutreiben.

Wohnraum für Jung und Alt

Zur Zukunft Windhagens gehört für die CDU/FDP-Fraktion ebenso die Frage nach ausreichendem Wohnraum.

Sowohl junge Familien als auch ältere Menschen sollen in Windhagen gute Möglichkeiten finden, ihren Lebensmittelpunkt zu behalten oder hier neu aufzubauen. Die Ortsgemeinde verfügt aus Sicht der Fraktion über entsprechendes Potenzial. Dieses müsse genutzt werden, ohne dabei Umwelt und Lebensqualität aus dem Blick zu verlieren.

Gute Lösungen brauchen gute Kommunikation

Auch bei der Infrastruktur stehen Herausforderungen an. Besonders die Situation an der Hauptzufahrt nach Windhagen aus Richtung Rottbitze beschäftigt die Bürgerinnen und Bürger.

Die Nutzung von Ausweichstrecken führt dabei zu zusätzlichen Belastungen, insbesondere auf Gemeindestraßen. Auch für die örtlichen Unternehmen ist die derzeitige Situation nach Einschätzung der Fraktion nicht zufriedenstellend.

Für die CDU/FDP-Fraktion zeigt sich daran: Kommunikation und Vernetzung müssen über die Grenzen der eigenen Gemeinde hinaus funktionieren. Entsprechend setzt die Fraktion nach eigener Darstellung verstärkt auf Gespräche und Kontakte zu übergeordneten Ebenen sowie zu Nachbarkommunen.

Windhagen kann mehr

Die Herausforderungen sind vielfältig: Wohnraum für Jung und Alt, Entwicklungsmöglichkeiten für Unternehmen, eine leistungsfähige Infrastruktur und familienfreundliche Angebote in KiTas, Grundschule und Ferienbetreuung.

Windhagen hat in den vergangenen Jahrzehnten gezeigt, dass Entwicklung möglich ist. Jetzt geht es darum, diese Entwicklung weiterzuführen und die vorhandenen Chancen zu nutzen.

Dafür braucht es nach Auffassung der CDU/FDP-Fraktion Vernetzung, verlässliche Kommunikation und den Willen, Projekte nicht nur zu verwalten, sondern auch aktiv voranzubringen.

Die Fraktion verweist dabei insbesondere auf ihre Vertreterinnen und Vertreter im Verbandsgemeinderat und Kreistag und die damit verbundenen Möglichkeiten, Anliegen Windhagens auch auf übergeordneten Ebenen einzubringen.

Kurz gesagt: Weniger Stillstand, mehr Zukunft.

In dankbarer Erinnerung an Helmut Wolff

Seit 1994 war Helmut Mitglied unserer CDU. In dieser Zeit hat er das politische und gesellschaftliche Leben unserer Heimat aktiv mitgestaltet. Als Beigeordneter der Ortsgemeinde Windhagen, Mitglied des Ortsgemeinderates und des Verbandsgemeinderates, als CDU-Ortsvorsitzender und CDU-Gemeindeverbandsvorsitzender sowie als Vorstandsmitglied hat er Verantwortung übernommen und sich mit großer Freude für die Menschen vor Ort engagiert.

Doch Helmut war weit mehr als seine politischen Ämter. Er war ein herzlicher, offener und geselliger Mensch, dem das Miteinander viel bedeutete. Seine Freude an Begegnungen, sein Einsatz für das Ehrenamt und sein unverwechselbarer Humor machten ihn zu einem geschätzten Wegbegleiter. Er verstand es, Menschen zusammenzubringen und das politische wie gesellschaftliche Leben mitzugestalten, mit Überzeugung, Menschlichkeit und einem offenen Ohr für andere.

Helmut fehlt uns: als engagierter Mitstreiter, als Freund und als überzeugter Christdemokrat. Die vielen gemeinsamen Jahre und Erlebnisse werden uns in guter Erinnerung bleiben.

Wir danken Helmut von Herzen für seinen langjährigen Einsatz für die CDU, für Windhagen und für die Menschen, denen er sich verbunden fühlte. Was er mitgestaltet und angestoßen hat, bleibt Teil unserer gemeinsamen Geschichte.



Foto: Gianpier Ciraci

In tiefer Trauer und großer Dankbarkeit verneigen wir uns vor einem Menschen, der viel für unsere Heimat getan hat.